

Musikatelier für Kinder

Neuhaus am Schliersee, 26. Juli – 2. August 2024

Unter der pädagogischen Leitung von Frau Aiko Komori-Mizushima bietet das Musikatelier für Kinder seit 2003 einen Raum für intensiven musikalischen Austausch unter Kindern und Jugendlichen.

Nach der Lebens- und Erziehungsphilosophie von Prof. Shinichi Suzuki, dessen persönliche Schülerin Aiko Komori-Mizushima im Kindesalter war, vermittelt dieser Sommerkurs das Voneinander-Lernen nach der „Muttersprachen-Methode“: Durch gemeinsames Musizieren im Wechsel mit selbständiger Beschäftigung am Instrument entfaltet sich der musikalische und technische Fortschritt und lässt die Freude an der Musik wachsen. Ziel ist es, nach dem Leitsatz von Prof. Suzuki „Erziehung ist Liebe“, Kinder ab vier Jahren auf dem Weg von der Auseinandersetzung mit dem eigenen Instrument bis hin zum Kammermusik- und Orchesterspiel zu begleiten. Im Vordergrund steht die Unterstützung der eigenen Fantasie der Kinder. Die renommierten Dozenten garantieren eine hochwertige musikalische Qualität.

Kursinformation

Im Musikatelier für Kinder stehen Violine und Violoncello im Vordergrund. Ergänzend zum täglichen Einzelunterricht haben die Kinder Unterricht in Kammermusikensembles und wirken im Orchester aller Kursteilnehmer mit. Diese Arbeit wird während der ganzen Woche von zwei Korrepetitorinnen am Klavier begleitet. Ein Konzert der Dozenten und Vorspielabende der Kinder dienen der Aufführungspraxis und dem gemeinsamen Erleben der Fortschritte. Am letzten Tag freuen wir uns mit den Kindern darauf, die erarbeitete Musik den Eltern, Freunden und Verwandten in einem öffentlichen Abschlusskonzert darzubieten. Durch das gemeinsame Wohnen, Essen und Arbeiten erleben die Kinder und Dozenten eine intensive Zeit des Austauschs, bei dem auch ein gemeinsamer Spiele- und Grillabend nicht fehlen darf.

Ablauf

Das Musikatelier für Kinder beginnt am Freitag Nachmittag (ca. 14 Uhr) mit einer kurzen Informationsveranstaltung und anschließender Gruppeneinteilung. Der Unterricht beginnt am Samstag nach dem Frühstück mit dem Gruppenunterricht. Am Samstag Abend findet das Dozentenkonzert statt, bei dem sich die Dozent*innen musikalisch vorstellen. Über die Kurswoche werden die Teilnehmer vormittags im Einzelunterricht, nach dem Mittagessen in der Kammermusikformation und im Orchester unterrichtet. Am Montag Nachmittag findet ein gemeinschaftlicher Spielenachmittag statt, der mit einem Grillabend abschließt. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag finden abends Vorspielabende statt, an dem die erarbeiteten Solostücke vorgetragen werden. Am Freitag endet der Kurs am Nachmittag (ca. 16 Uhr) mit dem Abschlusskonzert, bei dem alle Teilnehmer die Kammermusik- und Orchesterstücken vorspielen.

Die Dozenten nehmen nach Anmeldeschluss die Stückwahl und Einteilung für Kammermusik und Orchester vor. Die Noten werden ca. 6 Wochen vor Beginn des Kurses per Mail zugesendet. Solostücke, die im Einzelunterricht erarbeitet werden, können von den Teilnehmern frei gewählt werden.

Der Veranstaltungsort

Der Kurs findet, umgeben von einer wunderschönen Bergen- und Seenlandschaft, im Jugendhaus Josefstal in Neuhaus am Schliersee statt. Dort können die Kinder neben ihren Kursaktivitäten und dem eigenen Üben sowohl im Haus als auch auf der großräumigen Außenanlage des Jugendhauses im Freien spielen. Die Übernachtung und Verpflegung findet auch im Jugendhaus statt.
<https://www.jugendhaus-josefstal.de/>

Teilnahme

Am Musikatelier für Kinder können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren teilnehmen, die bereits außerhalb des Kurses einen Instrumentalunterricht erhalten. Kinder bis zum vollendeten neunten Lebensjahr müssen von einem Erziehungsberechtigten oder einem bevollmächtigten volljährigen Erwachsenen begleitet werden, der das Kind während des gesamten Kurses außerhalb der Übungsstunden betreut und in der gemeinsamen Unterkunft untergebracht sein muss. Begleitpersonen sind auch für über 10-Jährige herzlich willkommen. Falls jedoch mehr als zwei Personen als Begleitung gewünscht sind, kann dies erst nach der Anmeldungsphase je nach Kapazität bewilligt werden.

Jeder der Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich, Eltern haften für ihre Kinder; der Veranstalter und die Tagungsstätte haften nicht bei Unfällen oder Schäden. Beaufsichtigung der Kinder findet nur während deren Unterricht statt.

Kursgebühr

In der Kursgebühr sind enthalten: Täglicher Unterricht einzeln und im Ensemble, Klavierbegleitung, zeitlich beschränktes Beschäftigungsangebot für die Kinder in der übungsfreien Zeit

Kinder bis 8 Jahre	350 €
Kinder von 9 bis 13 Jahre	410 €
Kinder von 14 bis 17 Jahre	450 €
Ermäßigung für Geschwister	10 %

Übernachtung

7 Nächte inkl. Vollpension, Kurtaxe, Beginn mit Abendessen am 28. Juli und Ende mit Mittagessen am 4. August.

Kinder 3 bis 8 Jahre	230 €
Kinder von 9 bis 13 Jahre	260 €
Kinder von 14 bis 17 Jahre	300 €
Erwachsene/r	430 €

Absage

Im Falle einer Absage in den genannten Zeiträumen berechnen wir folgenden Anteil der Kursgebühr und Übernachtungskosten:

bis zum 14. April:	0 €
15. April – 14. Mai:	80 €
15. Mai – 14. Juni:	40 %
15. Juni – 14. Juli:	70 %

Bei einer Absage ab dem 15. Juli können leider keine Gebühren mehr zurückerstattet werden.

Anmeldung

Die Anmeldung soll in diesem Jahr per Mail erfolgen.

Bitte senden Sie eine Nachricht an yohko@musicatelier-ai.com mit folgenden Angaben:

- *Vorname, Nachname, Geburtstag des/r Teilnehmer:in*
- *Instrument, Unterricht seit ...*
- *Spielt derzeit das Stück ...*

(Geschwisterkind:

- *Vorname, Nachname, Geburtstag*
- *Instrument, Unterricht seit ...*
- *Spielt derzeit das Stück ...)*

- *Postadresse des Kindes/der Kinder*

- *Vorname, Name des/der Erziehungsberechtigten (Rechnungsempfänger:in)*
- *Postadresse des/der Erziehungsberechtigten, falls abweichend vom Kind*
- *E-Mail-Adresse des/der Erziehungsberechtigten*
- *Telefonnummer des/der Erziehungsberechtigten*
- *Anzahl der Begleitperson (0, 1, 2)*
- *Name der Begleitperson:en falls abweichend von/m Erziehungsberechtigter/n*

Nach Eingang Ihrer Anmelde-Mail erfolgt eine Bestätigung durch das Musikatelier innerhalb von sieben Tagen. Falls Sie keine Rückmeldung von uns erhalten, bitten wir Sie, uns erneut eine Nachricht zu senden. Nach Bestätigung Ihrer Teilnahme bitten wir Sie um die Einzahlung der Anmeldegebühr von 80 € bis zum **15. April 2024**. Die Anmeldegebühr wird mit der Kursgebühr verrechnet bei Absage nach dem **15. April 2024** jedoch einbehalten. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sowie die Kursgebühr (abzüglich der bereits angezahlten Anmeldegebühr) sind bis spätestens **15. Juli 2024** zu überweisen.

Ihre pünktliche Anmeldung ermöglicht uns eine gute Einteilung und Stückauswahl der Kammermusikgruppen.

Anmeldeschluss ist der 30.März 2024.

Kontakt

music atelier für Kinder
gUG (haftungsbeschränkt)
Yohko Mizushima
Fillibachstraße 1
79104 Freiburg
yohko@musicatelier-ai.com
Tel: +49 (0)179 395 47 15

Die Dozenten

Aiko Mizushima, Kursleitung/Violine

Aiko Mizushima wurde in Japan geboren. Mit drei Jahren erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht bei Taro Nakamura und Prof. Shinichi Suzuki. Später studierte sie an der Toho-Gakuen-Musikhochschule in Tokyo sowie an der Hochschule für Musik in Wien bei Prof. Edith Steinbauer, Prof. Franz Samohyl und Prof. Alfred Staar. Sie ging als Preisträgerin aus verschiedenen internationalen Wettbewerben, u. a. dem Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig hervor. Aiko Mizushima war Primarius des nach ihrem Mädchennamen benannten Komori-Quartetts, mit dem sie 1971 den ersten Preis beim Internationalen Joseph-Haydn-Streichquartett-Wettbewerb in Wien erhielt. Von 1976 bis 2010 war sie Mitglied des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Seit vielen Jahren widmet sie sich dem musikalischen Nachwuchs. Neben ihrem privaten Engagement für Kinder und Jugendliche wirkt sie als Dozentin auf diversen Festivals wie z. B. dem Internationalen Kammermusik Festival Allegro Vivo in Österreich. Sie ist seit 2011 Gastprofessorin am Tokyo College of Music und Jurymitglied der Auswahlkommission des Hyogo Performing Art Center Orchesters sowie seit 2014 Music Adviser dieses Orchesters.

Kiichiro Mamime, Violine

Kiichiro Mamime wurde in Tokyo geboren. Bereits mit fünf Jahren erhielt er seinen ersten Violinunterricht bei Prof. Shinichi Suzuki in Matsumoto. Er war von 1970 bis 2006 im Orchester der Deutschen Oper Berlin als Mitglied der ersten Violine tätig und gehört seit vielen Jahren dem Bayreuther Festspielorchester an. 2005 gründete er mit seinen langjährigen Kollegen das Bayreuth-Festival Violinquartett, mit dem er deutschlandweit, in Europa und in Japan auftritt. Die zwei Tonträger „Klangreise für vier Violinen“ und „Bayreuth Carneval for 4 Violins“, die in dieser Besetzung eingespielt wurden, sind sowohl in Deutschland als auch in Japan viel gehört. Als Kammermusiker war er u. a. Mitglied beim Divertimento Berlin und den Philharmonischen Streichersolisten Berlin. Mit diesen Ensembles konzertierte er auf vielen Konzerttourneen im In- und Ausland und wirkte bei zahlreichen Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen mit. Kiichiro Mamime widmet sich seit mehreren Jahren der Förderung von musikalischer Früherziehung und unterrichtet in Bayreuth nach der Suzuki Methode.

Susanne Mathé, Violine

Susanne Mathé betreut als engagierte Violinpädagogin Kinder ab 5 Jahren, Vorberufsschüler und Musikstudenten. Die Geigerin studierte bei Thomas Füre (Basel), Viktor Liberman (Utrecht), Sándor Végh (Salzburg), Loránd Fenyves (Toronto), beim Alban Berg Quartett (Köln) und nahm an Meisterkursen u. a. bei György Kurtág, Isaac Stern und András Schiff teil. Susanne Mathé ist seit 1996 Primaria des Basler Streichquartetts und Initiantin spartenübergreifender Projekte. Als Solistin trat sie u. a. mit dem Kölner Kammerorchester (China-Tournée), dem Radiosinfonieorchester Basel, dem Basler Sinfonieorchester, dem Nord Nederlands Orkest, der Camerata Salzburg und der Philharmonie Lemberg (Ukraine) auf. Die Geigerin konzertierte u. a. bei Festivals in Berlin, Schleswig-Holstein, Weimar, Venedig, Davos, Cornwall, Jerusalem, Paris, Buenos Aires, Meiringen und Ittingen, in der Wigmore Hall London und der Carnegie Hall New York. Susanne Mathé wirkte als Konzertmeisterin im West Australian Symphony, im Bieler Sinfonieorchester, im Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, im Kammerorchester Basel und im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Mehrere Jahre war sie Stimmführerin in der Camerata Bern. 2012 leitete sie die Camerata Salzburg. Seit 2001 ist sie Mitglied in András Schiffs „Cappella Andrea Barca“.

Vincent Providoli, Violine/Viola

Vincent Providoli wuchs in Basel (Schweiz) auf. Er studierte in Basel Violine (Sandor Zöldy) und Viola (Max Lesueur). Auslandsaufenthalte in Schweden beim ungarischen Geiger und Methodiklehrer Tibor Fülep waren wegweisend für seine musikalische und pädagogische Entwicklung. Vincent Providoli unterrichtet seit 1984 Violine und Viola an der Musikschule Basel und seit 1999 Fachdidaktik an der Hochschule für Musik in Basel. Bis 2013 war er auch an der Zürcher Hochschule der Künste Dozent für Fachdidaktik. Vincent Providoli begeistert sich für das ganze Schülerspektrum vom vierjährigen bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Seine besondere Liebe gilt der Kammermusik, vor allem der Sonaten- und Klaviertrio-Literatur. Mit dem Quatuor BACH hat er zahlreiche Aufführungen von Bach's Kunst der Fuge, wie auch Uraufführungen von Vierteltonkompositionen zum Teil auf Weidler Instrumenten gemacht. 2015 hat er im Rahmen des Schweizerischen Nationalfonds an einem pädagogischen Forschungsprojekt teilgenommen. Mit Musik Gutes in Bewegung bringen ist sein Hauptanliegen.

Swantje Tauscher, Violine

Swantje Tauscher, 1991 in Stuttgart geboren, gab bereits mit 14 Jahren ihr Debüt als Solistin in der Liederhalle Stuttgart. Sie konzertiert regelmäßig auf Festivals wie dem „Palermo Classica Festival“. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen bei Wettbewerben, unter anderem den Klassikpreis Münster mit anschließendem Live Mitschnitt des WDR. Für ihre "herausragende Leistungen" an der Universität Mozarteum wurde ihr 2016, als auch 2017 das Leistungsstipendium verliehen. Das 2012 gewonnene Baden-Württemberg Stipendium ermöglichte ihr einen Studienaufenthalt am Royal College of Music in London. 2020, 2021 und 2022 wurde ihr das Neustart Kultur Stipendium verliehen. Swantje Tauscher ist derzeit als 1. Konzertmeisterin des Philharmonischen Orchester Freiburg tätig. Seit 2022 ist sie Mitglied im Lotus Quartett. 2021 war sie im SWR Stuttgart als stellv. 1. Konzertmeisterin tätig und hatte in der Spielzeit 2019/ 20 die Position als 2. Konzertmeisterin des Tiroler Symphonieorchester Innsbruck inne. 2019/20 war sie als Dozentin bei „Strings in Motion“ der Universität Mozarteum tätig und unterrichtete 2020-22 in der studienvorbereiteten Klasse an der Musikschule Böblingen. Ihr Konzertfachstudien absolvierte sie mit Auszeichnung bei Prof. Sikorski, Prof. Ozim und Prof. Schmidt an der Musikhochschule in Stuttgart, dem Royal College of Music in London und an der Universität Mozarteum in Salzburg . 2019 schloss sie ihr Postgraduate-Studium bei Prof. Esther Hoppe ab, gefolgt von einem zusätzlichen Studien-Abschluss in Instrumentalpädagogik im Jahr 2020.

Clemens Weigel, Violoncello

Clemens Weigel begann im Alter von sechs Jahren mit dem Cellospiel. Bereits im Alter von 15 Jahren wurde er durch die Hochbegabtenförderung des Landes Baden-Württemberg in die Jugendklasse von Prof. Gerhard Hamann an der Musikhochschule Trossingen aufgenommen. Nach dem Abitur absolvierte er seine Studien in Cello und Kammermusik an den Musikhochschulen Wien und München bei den Professoren André Navarra und Walter Nothas jeweils mit Auszeichnung und schloss diese mit dem Meisterklassendiplom ab. Seit 1993 ist Clemens Weigel Vorspieler der Violoncelli im Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz München. Er ist Cellist des Rodin Quartett, des Ensemble Berlin und des Wolfgang Bauer Consorts. Seit 1999 hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater München inne. Clemens Weigel ist Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe, so erlangte er den 1. Preis mit Sonderpreis beim internationalen Musikwettbewerb „Palma d'oro“ Citta di Finale Ligure. Er ist ein gefragter Pädagoge, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Über viele Jahre war er Dozent für Cello und Kammermusik in Kurt Pahlen's Musikferien für Kinder am Vierwaldstätter See und der internationalen Sommerakademie in Lenk. Ebenso unterrichtete er an der Schleswig Holstein Festival Orchesterakademie – diese Arbeit findet nun seine Fortsetzung als Dozent der OAO, der Orchesterakademie in Ossiach.

Anna Katharina Riedmann, Violoncello

Egal ob klein oder groß, Anfänger oder Fortgeschrittene, einzeln oder eine größere Gruppe: mit viel Hingabe und Geduld unterstützt Anna Riedmann alle Musikbegeisterten das Cello zu ihrem Instrument zu machen. Dabei genießt sie es mit verschiedensten kreativen Methoden das Zaubern schöner Töne und körperliches Wohlbefinden beim Musizieren zu verbinden. Anna Riedmann wuchs als älteste von sieben Kindern in einer Musikerfamilie in München auf. Später studierte sie Violoncello und Schulmusik an der Hochschule für Musik und Theater München. Als Cellistin tritt sie regelmäßig in unterschiedlichen Ensembles auf, unterrichtet an einem Gymnasium und gibt mit viel Freude Cellounterricht für jung und alt. Regelmäßig leitet sie Cello-Proben in verschiedenen Münchner Laienorchestern. Gemeinsam mit einer Geigerin hält sie Streichinstrumenten-Workshops für interessierte Einsteiger und Musiklehrkräfte. Darüber hinaus gründeten die beiden während der Corona-Pandemie die Plattform saiteundbogen.de, die zum Ziel hat mehr Menschen zum Erlernen eines Streichinstruments zu motivieren.

Halina Bertram, Korrepetition

Halina Bertram wurde 1971 in Prag geboren. Von 1985 bis 1990 studierte sie am Prager Konservatorium und wechselte zu Karl-Heinz Kämmerling an die Hochschule für Musik und Theater in Hannover, an der sie 1995 ihren Diplomabschluss absolvierte. Ihr Studium vervollständigte sie bei Prof. Gitti Pirner in München. Sie wurde 1985 mit dem ersten Preis beim Concertino Praga und Virtuosi per musica di pianoforte ausgezeichnet, 1986 und 1987 erhielt sie beim Smetana-Wettbewerb den zweiten Preis und den Hindemith-Preis beim Europäischen Musikpreis in Frankfurt a.M.. 1998 gewann sie den Sonderpreis für die beste Klavierbegleitung beim internationalen Musikwettbewerb in Probadija/Bulgarien. Neben ihrer solistischen Tätigkeit widmet sich Halina Bertram intensiv der Kammermusik. 2003 erhielt sie den Günther-Klinge-Preis der Gemeinde Gauting.

Yumeko Fukushima, Korrepetition

Yumeko Fukushima wurde in Yokohama (Japan) geboren. Dort erhielt sie im Alter von vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht und wurde 1995 mit dem 1. Preis beim „Kanagawa-Musikwettbewerb“ ausgezeichnet. Im selben Jahr führte sie Beethovens 3. Klavierkonzert mit dem Philharmonieorchester Kanagawa auf. 1996 erhielt sie den 1. Preis beim internationalen Musikwettbewerb in Nagoya. Sie studierte an der Musikhochschule München und an der Universität Mozarteum in Salzburg. Im Jahre 2005 errang die Pianistin den 2. Preis beim „Mozartpreis“ des Salzburger Mozarteums, 2009 den 1. Preis im „11th Euterpe Concorso Internazionale di Musica“ in Italien. Im Rahmen ihrer internationalen Konzerttätigkeit konzentriert sie sich vor allem auf solistische Auftritte, Kammermusik und Liedbegleitung. Sie unterrichtet u. a. an der Kreismusikschule Erding und ist als Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und Theater München tätig.